

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Hubert R. Schübel (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 746 bis 747 einfügen:

Selbstständige vereinfachen wir daher den Zugang zur freiwilligen Arbeitslosenversicherung. Seit dem Wegfall des § 7b SGB IV ist selbständige Erwerbstätigkeit durch teilweise existenzgefährdende Rechtsunsicherheit für viele Solo-Selbständige und für die Auftraggeber bedroht. Deshalb werden wir uns für die Weiterentwicklung des Sozialversicherungsrechts einsetzen, um einerseits das gängige Statusfeststellungsverfahren durch eine rechtssichere Regelung abzulösen und andererseits weiterhin missbräuchliche Scheinselbständigkeit zu verhindern.

Begründung

Auftraggeber geben seit des Wegfalls des § 7b SGB IV wegen Unklarheiten zum Sozialversicherungsrecht oft nur noch in Arbeitnehmerüberlassung. Dies ist für viele Solo-Selbständige existenzgefährdend. Die Selbständigenverbände fordern die politischen Parteien deshalb seit langem auf, Rechtssicherheit wieder herzustellen, finden aber dafür bislang kaum Gehör. Die Grünen werden überproportional von Solo-Selbständigen gewählt. Deshalb sollte sich die Partei im Wahlprogramm der Überarbeitung dieses Aspekts des Sozialversicherungsrechts annehmen.

Näheres findet sich hier:

<https://www.vgsd.de/bagsv-positions-papier-zu-scheinselbststaendigkeit-unsere-vorschlaege-fuer-eine-reform-des-statusfeststellungsverfahrens/>

weitere Antragsteller*innen

Jürgen von Oertzen (KV Karlsruhe); Astrid Hilt (KV Saarpfalz); Ina Schultz (KV Sigmaringen); Nils-Olof Born (KV Mannheim); David Föhl (KV Rems/Murr); Benedikt Wildenhain (KV Essen); Michael Jahn (KV Esslingen); Dietmar Lust (KV Freudenstadt); Klaudia Stürmer (KV Esslingen); René Teichmann (KV Potsdam); Bettina Meyer (KV Potsdam); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Philipp Sean Giesinger (KV Karlsruhe); René Rother (KV Potsdam); Martin Wolf (KV Miesbach); Wiebke Bartelt (KV Potsdam); Katrin Lukowitz (KV Rhein-Kreis-Neuss); Antje Bensching (KV Potsdam); Thomas Kanitz (KV Potsdam); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.